



Neugestaltung Postplatz



Endzustand Visualisierung

Projekt

Der Postplatz wird zur Begegnungszone, welche später über den gesamten Bereich Bahnhofplatz bis Wasserturmplatz erweitert wird. Die heutigen Randsteine und Verkehrsinseln fallen alle weg, so dass eine vor allem für die Fussgänger hindernisfreie Benutzung der Flächen ermöglicht wird. Ebenso wird der Platz zwischen Palazzo und Perron der SBB im Zusammenhang mit dem Lärmschutzwandprojekt der SBB abgesenkt und dem Niveau des Postplatzes angeglichen. Insgesamt soll der gesamte Platz als neuer Bewegungs- und Aufenthaltsraum genutzt werden, weshalb eine belebende Nutzung des Aussenraums durch die angrenzende Gastronomie erwünscht ist. Fünf chaussierte, ebenerdige Bauminseln, die mit einheimischen Baumarten in unterschiedlicher Dichte bepflanzt werden, verteilen sich unregelmässig auf dem gesamten Platz. Innerhalb der Bauminseln werden behagliche Sitzgelegenheiten angeboten. Ausserhalb der Bauminseln werden alle Flächen mit einem einheitlichen Asphaltbelag versehen.

Weiter erstellt die Stadt Liestal eine neue überhängte Beleuchtung und eine neue Wasserleitung. Die EBL realisiert ein neues Leitungstrasse und die Werke LiestalNet, IWB und Swisscom führen gleichzeitig an ihren Anlagen Arbeiten aus.

Die Parkplätze der Post sowie die Anlieferungen und Zufahrten zu den Geschäften des Postplatzes werden so weit als möglich gewährleistet. Für die Fussgänger bleibt der Postplatz mit Einschränkungen immer begehbar. Für den Individualverkehr bleibt der Postplatz gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.

Termine

Baubeginn	3. August 2009
Bauende (ausgenommen Deckbelag)	März 2010

Kontakte

Projektleitung Stadt Liestal André Grieder	061 927 52 75	andre.grieder@liestal.bl.ch
Bauleitung Ingenieurbüro Sutter Hansruedi Kocher	061 935 10 55	hansruedi.kocher@sutterag.ch
Bauführung Walo Bertschinger Rolf Hügli	061 335 92 74	rolf.huegli@walo.ch